

Herr  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Geschäftszahl: BMASGK-20001/0026-II/B/5/2019

Wien, 20.5.2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3126 /J der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Die beiden Fragen zur „Verteilung der Pensionseinkommen aus Töpfen des Staates, des staatsnahen Bereichs und der Pensionsversicherung“ können mit den Daten, die dem BMASGK zur Verfügung stehen, nicht beantwortet werden.

Für den Bereich der gesetzlichen Pensionsversicherung ist eine Darstellung in den gewünschten Stufen möglich (Prozentbereiche der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlagen), die Fragen zielen aber auf die „kumulierten Pensionseinkünfte (ohne Zulagen) aus der gesetzlichen Pensionsversicherung, aus Ruhe-Versorgungsgenüssen und aus Pensionen gem. Sonderpensionenbegrenzungsgesetz“ ab. Diese Daten liegen dem BMASGK für die gewünschten Jahre 2013 bis 2018 nicht vor, eine Beantwortung ist daher nicht möglich.

Von Statistik Austria wird jährlich eine Lohnstufenstatistik veröffentlicht. Hier wird das jährliche steuerpflichtige Einkommen nach Geschlecht, sozialer Stellung und Brutto-bezugsstufen dargestellt, auch für die Gruppe der Pensionisten. Die dabei angeführten Stufen (jährlich 0 bis unter 2.000 €, 2.000 € bis unter 4.000 € ...) entsprechen aber nicht jenen, nach denen in der vorliegenden Anfrage aufgeschlüsselt werden soll.

Die Tabellen der Statistik Austria aus der „Statistik der Lohnsteuer“ für die Jahre 2013 bis 2017 liegen bei („Steuerpflichtige nach Geschlecht, sozialer Stellung und Bruttobezugsstufen“), für das Jahr 2018 sind diese Statistiken von Statistik Austria noch nicht veröffentlicht.

Daten der Statistik Austria aus dem Jahr 2013 waren auch Grundlage für die Anfragebeantwortung 6427/AB XXV. GP (Parlamentarische Anfrage Nr. 6643/J des Abg. Ing. Lugar u.a. betr. "Aktuelle Zahlen der tatsächlichen Pensionshöhen"), auf die in der vorliegenden Anfrage Bezug genommen wird.

Mit besten Grüßen

Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein

